Diskrete Strukturen Pflichtserie 5

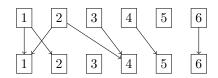
Nikita Emanuel John Fehér, $3793479\,$

22. November 2024 09:15-10:45 Dietzschold, Johannes

5.1 Bitte direkt auf Moodle als Quiz antworten.

5.2

Gegeben sei die Relation R_0 auf der Menge $\{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$, die mit folgendem Diagramm dargestellt werden kann:



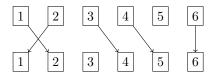
$$R_0 = \{\{1,1\},\{1,2\},\{2,1\},\{2,4\},\{3,4\},\{4,5\},\{6,6\}\}\$$

(a) Entfernen Sie zwei Tupel aus R_0 , sodass die entstehende Relation R_1 eindeutig ist. nicht eindeutig wegen:

$$\{\underline{1},1\}, \{\underline{1},2\}$$

 $\{\underline{2},1\}, \{\underline{2},4\}$

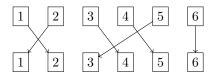
entferne $\{1,1\},\{2,4\}$



$$R_1 = \{\{1, 2\}, \{2, 1\}, \{3, 4\}, \{4, 5\}, \{6, 6\}\}\}$$

(b) Fügen Sie eine Tupel zu R_1 hinzu, sodass die entstehende Relation R_2 total ist.

 R_1 ist nicht Total da es kein Tuple gib mit $\{5, m \in M\}$ Füge $\{5,3\}$ zu R_2 hinzu



$$R_2 = \{\{1,2\},\{2,1\},\{3,4\},\{4,5\},\{5,3\},\{6,6\}\}$$

(c) Finden Sie eine Relation Q mit $R_2 \subset Q$ die eine **surjektive Funktion** ist, oder erklären Sie warum das nicht möglich ist.

 R_2 ist eine Funktion da sie Total (siehe b) und eindeutig (da in allen Tupel jede Zahl nur einmal an erster Stelle steht) ist.

 R_2 ist surjektiv da R_2 eine Funktion ist, und jedes Element aus M genau einmal an zweiter Stelle steht in den Tupeln

5.3

Sei $f:X\to X$ eine injektive Funktion und sei $g:X\to X$ eine Funktion so dass g;f=f.

- (a) Zeigen Sie, dass $g = id_X$
- (b) Geben Sie ein Beispiel, das zeigt, dass g nicht gleich id_X sein muss, wenn g; f=f aber f nicht injektiv ist.